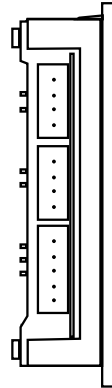
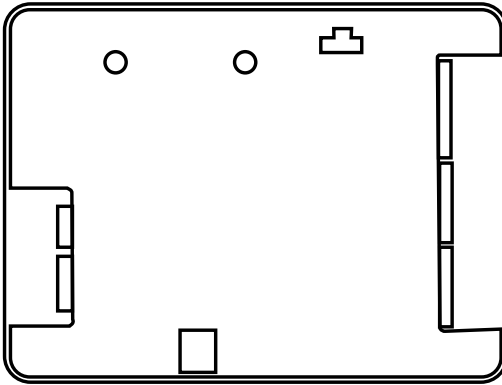


FD1600 Handbuch



Technische Daten

Externe Stromversorgung:	18-28 VDC
Stromaufnahme:	40-200 mA bei 24 VDC
CAN:	Feste Busgeschwindigkeit 125 kBit/s Bis zu 63 Etageneinheiten (sowie zwei Kabineneinheiten und eine Systemeinheit). CanOpen-kompatibler Absolutwertgeber.
Eingänge/Ausgänge:	8 Eingänge und 1 Ausgang Eingänge: 24 V / 0 V
Speicherkarte:	microSD, SD und SDHC (bis zu 32 GB)
Lautsprecherausgang:	3 W 8 Ω
Größe (H x B x T):	80 x 61 x 20 mm
Betriebstemperatur:	+5° C – +40° C
Ausrichtung:	0°, 90°, 180° und 270°
Eingänge:	Dezimal-, Binär-, Gray-Code, Absolutwertgeber
Matrix:	10 Zeilen x 16 Spalten
Farbe:	Rot, Blau
Bluetooth:	Bluetooth 4.0 BLE 2,4 GHz
Audio-Dateien:	Format WAVE-8 or 16kHz, 16 bit mono, max 16 sec/file

Inhaltsverzeichnis

Allgemeines	4
Übersicht	5
Systembeschreibung	5
LED-Anzeigen und Komponentenliste	6
Installation	7
Eingänge	7
Schaltplan FD1600-BUS	8
Starten	10
Menütasten.	11
Struktur des Menübaums	12
Etagentexte	15
Displayschriftarten	15
Pfeile	16
Startmenü	17
Setup menu (Einrichtungsmenü)	17
Konfiguration	18
Dynamische Menüs	18
Speicherkarte	18
Audiodateien	18
Declaration of Conformity	19

Allgemeines

Das Gerät verwendet modernste Technik und entspricht anerkannten aktuellen Normen zu sicherheitsbezogenen Vorrichtungen. Diese Einbauanleitungen sind von allen mit der Anlage befassten Techniker zu befolgen, egal ob bei der Installation oder bei der Wartung. Es ist unbedingt erforderlich, dass diese Montageanleitung den zuständigen Monteuren, Technikern und dem Instandhaltungs- und Wartungspersonal jederzeit zugänglich ist. Grundvoraussetzung für den sicherheitsgerechten Umgang und den störungsfreien Betrieb dieses Systems ist die Kenntnis der grundlegenden und speziellen Sicherheitsvorschriften in der Fördertechnik, insbesondere in der Aufzugtechnik.

Das Gerät darf nur bestimmungsgemäß eingesetzt werden. Insbesondere dürfen weder im Gerät noch an einzelnen Bauteilen nicht genehmigte Änderungen vorgenommen oder Teile hinzugefügt werden.

Haftungsausschluss

Der Hersteller haftet gegenüber dem Käufer dieses Produkts oder Dritten nicht für Schäden, Verluste, Kosten oder Arbeiten, die durch Unfall, Missbrauch des Produkts, falsche Montage oder unerlaubte Änderungen, Reparaturen oder Ergänzungen verursacht wurden. Ebenso sind Garantieleistungen in solchen Fällen ausgeschlossen. Der Hersteller übernimmt keine Garantie für Druckfehler, Versehen oder Änderungen.

Konformitätserklärung

Die Konformitätserklärung können Sie von unserer Website herunterladen: www.safeline-group.com

Sicherheitshinweise!

-Dieses Produkt darf nur von entsprechend geschultem Fachpersonal installiert und konfiguriert werden, das befugt

ist, Arbeiten an diesem Gerät durchzuführen.

-Dieses Qualitätsprodukt richtet sich an die Aufzugsbranche. Es wurde nur für den angegebenen Verwendungszweck konstruiert und hergestellt. Beim Einsatz für einen anderen Zweck muss SafeLine vorab in Kenntnis gesetzt werden.

-Es darf in keiner Weise modifiziert oder geändert werden und muss unter genauer Einhaltung der in dieser Anleitung beschriebenen Verfahren installiert und konfiguriert werden.

-Bei der Installation und Konfigurierung dieses Produkts sind alle entsprechenden Anforderungen in Bezug auf die Arbeitssicherheit sowie alle Geräthenormen genau zu beachten.

-Nach der Installation und Konfigurierung sollten dieses Produkt und die Funktion der Anlage umfassend getestet werden, um den ordnungsgemäßen Betrieb sicherzustellen, bevor die Anlage in Gebrauch genommen wird.

-Anforderungen aus nationalen Vorschriften können von voreingestellten Werten abweichen. Es sind die eingestellten Parameter zu prüfen und ggf. anzupassen.

Elektrische und elektronische Produkte können Materialien, Teile und Einheiten enthalten, die für Umwelt und Gesundheit gefährlich sein können. Bitte informieren Sie sich über örtliche Vorschriften und Abfallsammelsysteme für elektrische und elektronische Produkte sowie Batterien. Die ordnungsgemäße Entsorgung Ihres alten Produkts trägt dazu bei, negative Folgen für Umwelt und Gesundheit zu vermeiden.



Übersicht

Systembeschreibung

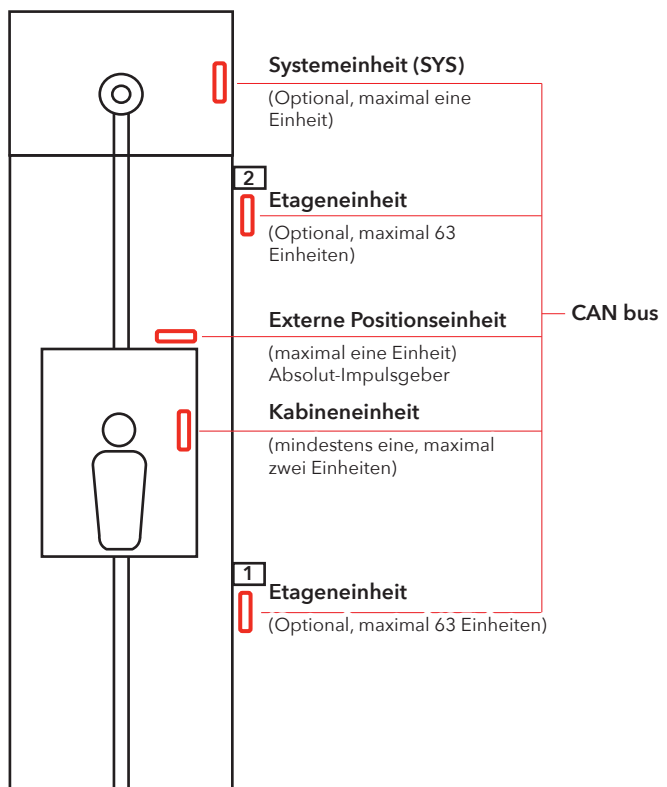
Jede Einheit muss mit einer eindeutigen Geräte-ID (Geräteadresse) und einem Arbeitsmodus konfiguriert werden. Stellen Sie außerdem sicher, dass nur eine Einheit die Etagen steuert.

Das System FD1600 besteht aus Etagen- und Kabinendisplays und ist über CAN-Bus verkabelt. Die Etagenpositionsdaten können direkt am Eingang des Gerätes oder über einen externen Zugang konfiguriert werden. Als externer Zugang kann ein per Kabel angeschlossener Absolutwertgeber.

Das Gerätesystem FD1600 kann folgendes enthalten:

- Etageeinheit (bis zu 63 Etagen)
- Kabineneinheit (bis zu 2 Einheiten)
- Systemeinheit (keine oder 1 Einheit)
- Externe Positionseinheit (keine oder 1 Einheit)

Es kann auch nur ein Display ohne Verbindung zum CAN-Bus verwendet werden (Standalone-Variante).

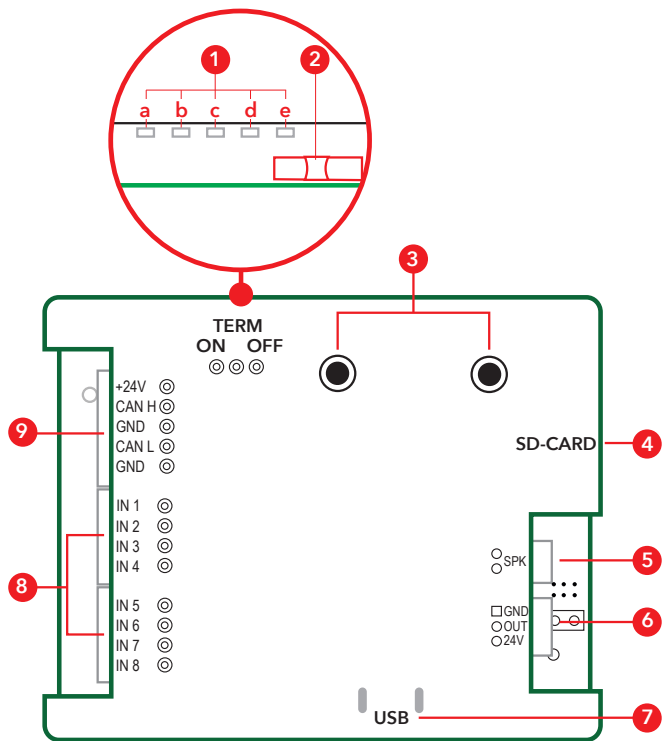


LED-Anzeigen und Komponentenliste

Alle Anschlüsse müssen vor dem Einschalten der Anlage installiert werden. Änderungen an der Verkabelung dürfen nicht bei eingeschalteter Anlage vorgenommen werden.

LED

a	Grün USB-LED	Leuchtet konstant, wenn eine USB-Verbindung besteht.
b	Grün CAN-BUS erkannt	Blinkt, wenn ein gültige CAN-Meldung erkannt wurde.
c	Rot CAN-BUS-Fehler	Leuchtet oder blinkt, wenn ein BUS-Fehler erkannt wurde (automatische Wiederherstellung).
d	Gelb SD-LED	Leuchtet konstant, wenn eine SD-Karte erkannt wurde.
e	Grün Stromversorgung	Leuchtet konstant nach dem Einschalten.



1. LED-Anzeige.
 - a. USB-Kabel angeschlossen
 - b. CAN-Bus
 - c. CAN-Fehler
 - d. SD-Karte
 - e. Stromversorgung

2. Endschalter,

3. Menütasten.

4. SD-Kartenhalter.
5. Lautsprecherausgang.

6. Ausgang (keine Funktion).

7. USB-Anschluss für Programmierung und Softwareupdate.

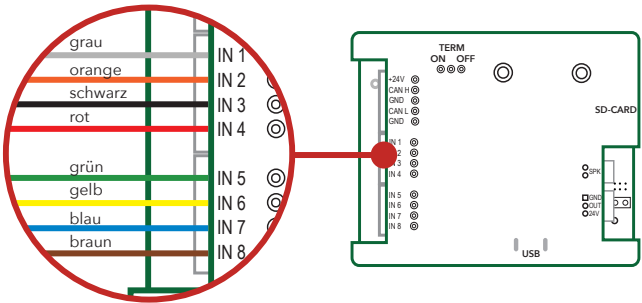
8. Eingang für Dezimal-, Binär- und Gray-Code.

9. Eingang für Stromversorgung und CAN-Bus.

Installation

Eingänge

Das FD1600 kann verschiedene Steuersignale verarbeiten: entweder +24 VDC oder 0 VDC.



Binäre Signale

Der Binärcode ist eine standardisierte Art der Steuerung von Ausgängen für Etagenanzeigen.

Standardbinäreingänge (für 15 Etagen)

Eingang 1	Binärsignal 1	Eingang 5	Nicht verwendet (Standard)
Eingang 2	Binärsignal 2	Eingang 6	Nicht verwendet (Standard)
Eingang 3	Binärsignal 3	Eingang 7	Nicht verwendet (Standard)
Eingang 4	Binärsignal 4	Eingang 8	Nicht verwendet (Standard)

Gray-Code-Signale

Gray-Code ist eine weniger gebräuchliche Art der Ansteuerung von Etagenanzeigen bei älteren Steuergeräten. Es wird immer nur ein Eingang geändert, um das Fehlerrisiko zu minimieren.

Standard-Gray-Code-Eingänge (für 15 Etagen)

Eingang 1	Gray-Code 1	Eingang 5	Nicht verwendet (Standard)
Eingang 2	Gray-Code 2	Eingang 6	Nicht verwendet (Standard)
Eingang 3	Gray-Code 3	Eingang 7	Nicht verwendet (Standard)
Eingang 4	Gray-Code 4	Eingang 8	Nicht verwendet (Standard)

Dezimalsignale (eine Etage je Pin)

Die herkömmliche Art der Ansteuerung von Etagenanzeigen wird als dezimal oder „eine Etage je Pin“ bezeichnet.

Standarddezimaleingänge (Etage 1-8)

Eingang 1	Etage 1	Eingang 5	Etage 5
Eingang 2	Etage 2	Eingang 6	Etage 6
Eingang 3	Etage 3	Eingang 7	Etage 7
Eingang 4	Etage 4	Eingang 8	Etage 8

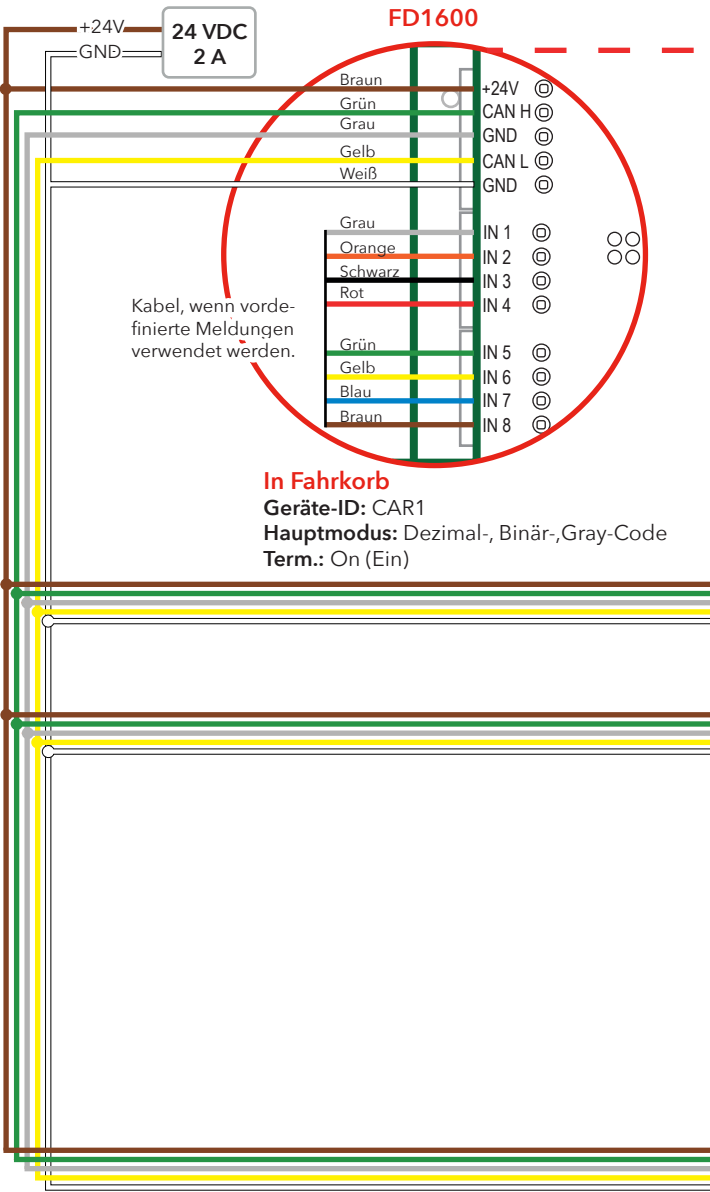
Standarddezimaleingänge (Etage 9-16)

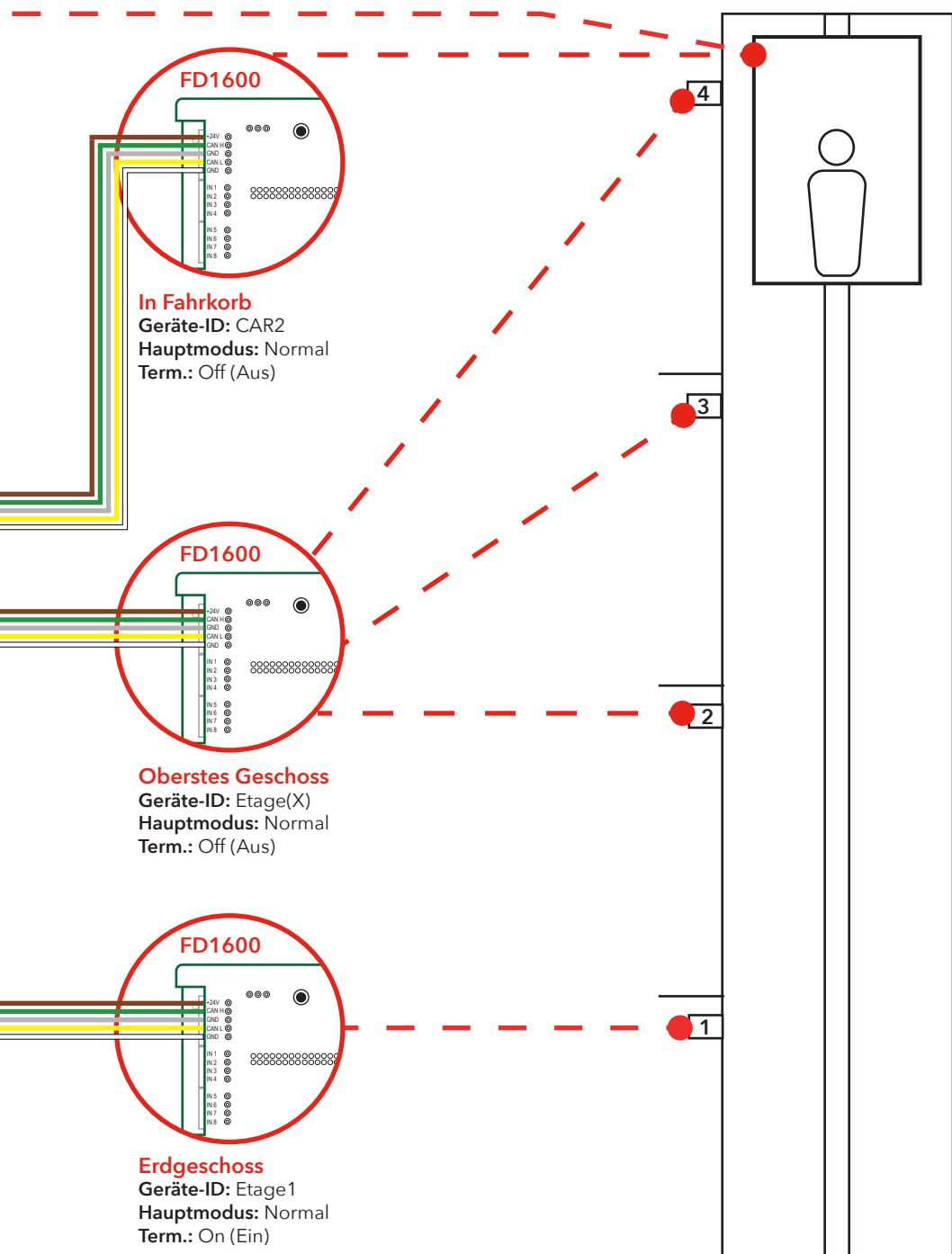
Hinweis: Es müssen zum Ansprechen der Etagen 9-16 zwei Geräte FD1600 installiert werden.

Eingang 1	Etage 9	Eingang 5	Etage 13
Eingang 2	Etage 10	Eingang 6	Etage 14
Eingang 3	Etage 11	Eingang 7	Etage 15
Eingang 4	Etage 12	Eingang 8	Etage 16

Schaltplan FD1600-BUS

Schaltplan für Kabinen-
und/oder Etageeinheiten
für Binär-,
Dezimal- oder Gray-Code.





Starten

Wird kein Etagenauslösesignal empfangen oder generiert, zeigt das Display den benutzerdefinierten Fehlertext an. Dieser Text kann auch ein Symbol sein (z. B. das STOP-Symbol).

Die Display startet „leer“ ohne angezeigten Text. Nach interner Initialisierung ist das Gerät betriebsbereit und sendet den Status für alle aktiven Eingänge an andere angeschlossene Displays. Wenn ein Lautsprecher angeschlossen ist, ist der Einschaltton zu hören:

- Kein Ton = keine Speicherkarte eingesetzt oder Speicherkarte nicht erkannt
- Zwei kurze Pieptöne = Speicherkarte erkannt und verwendbar
- Ein langer Piepton = Speicherkarte eingesetzt, jedoch nicht verwendbar (versuchen Sie, die Speicherkarte zu entfernen und wieder einzusetzen)

Fehlercodes

Wenn eine Ausnahme oder ein interner Fehler erkannt wird, zeigt das Display einen Fehlercode an. Der Fehlercode besteht immer aus zwei Zeichen, beginnend mit einem Punkt „.“.

Folgende Fehlercodes sind definiert

- .0 undefinierter Fehler
- .1 mehr als ein Gerät ist als Etagengenerator festgelegt
- .2 es existiert ein Gerät mit derselben Geräte-ID *
- .3 Hauptmodus nicht festgelegt (oder außerhalb der Grenzen)
- .4 Position zu hoch
- .5 Position zu niedrig
- .6 Keine Positionen festgelegt (oder gelernt)
- .7 ID nicht gültig (außerhalb der Grenzen) *
- .8 Geber-Heartbeat-Fehler (Geber verloren)
- .A Programmiermodus aktiv.

* bei einem ID-Konflikt existieren möglicherweise ein oder mehrere Geräte mit derselben ID. IDs dürfen nur einmal vergeben werden, und der Installateur muss die Systemintegrität sicherstellen.

Wenn einer dieser Fehler erkannt wird, muss ein Reset- oder Einschaltzyklus durchgeführt werden, um den Fehler zu löschen.

CAN-Bus

Die CAN-Busgeschwindigkeit ist auf 125 kBit/s festgelegt. Der CAN-Bus muss an jedem Ende terminiert werden. Wenn der Bus aktiv und angeschlossen ist, ist die Terminierung bei zwei Einheiten aktiviert. Bei allen anderen an den Bus angeschlossenen Einheiten ist die Terminierung deaktiviert. Wenn ein CAN-Ab-solutwertgeber oder eine externe CAN-Positionseinheit (d. h. Beschleunigungsmesser) verwendet wird, prüfen und aktivieren Sie auch die Terminierung dieser Einheiten.

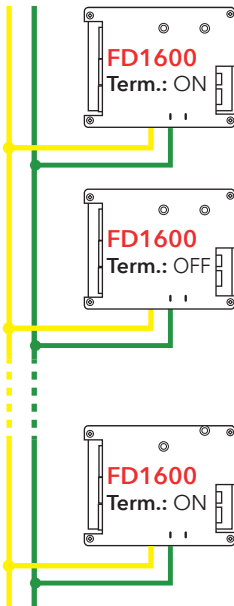


Fig. 1

Menütasten.

"Für den Zugriff auf alle Installations-Optionen muss SLPro FD1600 verwendet werden.

Sie können SLPro unter www.safeline-group.com herunterladen."

Es gibt zwei Menütasten, die sich auf der Rückseite des Gerätes befinden.

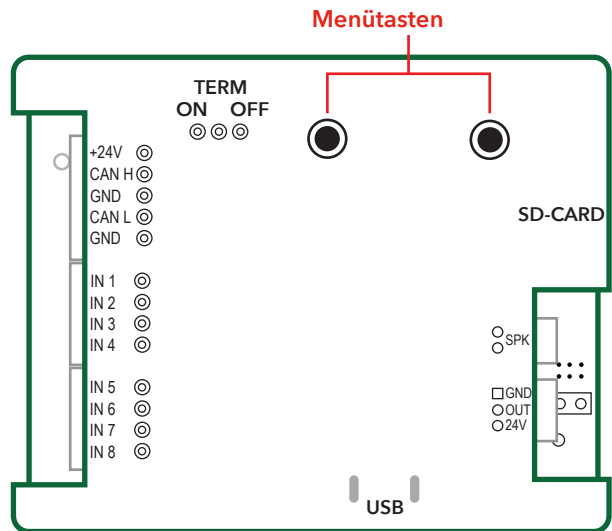
Verwendung der Menütaste

Durch gleichzeitiges Drücken der beiden Menütasten wird

- der Konfigurationsmodus gestartet oder
- die Auswahl bestätigt.

Durch Drücken einer Menütaste wird

- durch die aktuellen Menüoptionen geblättert.
Die Menüoptionen werden entweder im Uhrzeigersinn durchlaufen (wenn Sie die rechte Menütaste drücken) oder gegen den Uhrzeigersinn (wenn Sie die linke Menütaste drücken).



Struktur des Menübaums

Display

DISP

Brightness (Helligkeit)

Legt die Displayhelligkeit des angezeigten Textes fest.

↳ 1-20

Orientation (Ausrichtung)

Legt die Ausrichtung fest, wobei „0“ Querformat entspricht. Das Menü wird unabhängig von der Ausrichtungseinstellung immer auf die gleiche Weise angezeigt.

↳ 0, 90, 180, 270

Volume (Lautstärke)

Legt die Lautstärke des Lautsprechers bei der Wiedergabe von WAVE-Dateien und/oder eingebauten Systemklängen fest.

↳ 1-20

Language (Sprache)

Die ausgewählte Sprache legt die vordefinierten Systemmeldungen fest. Die Sprache in diesem Menü ist immer Englisch.

↳ ENG, GER, FRE, SWE, DAN, USR (Benutzersprache)

Einheit*

UNIT*

Main mode (Hauptmodus) (Etagengenerator)

↳ E-BL:

↳ NRM: Normal (kein Etagengenerator)

↳ DEC1: Dezimal (Etage 1-8)

↳ DEC2: Dezimal (Etage 9-16)

↳ BIN: Binär

↳ GRY: Gray-Code

↳ CAN: CAN-Geber

Floor Count (Etagenanzahl) (Gesamt)

↳ 1-63

ID Unit (Geräte-ID) (Installation)

Legt den Installationsort des Gerätes fest. Alle an den BUS angeschlossenen Geräte müssen eine unverwechselbare ID haben (zwei SYS- oder zwei CAR1-Einheiten sind nicht zulässig).

↳ CAR1, CAR2, Etage 1-63, SYS

Arrival Trigger (Ankunftsauslöser)

↳ SLW: Fahrkorb verlangsamt

↳ STP: Fahrkorb stoppt

↳ NON: Kein

↳ INP: Eingang

↳ FLR: Etagenänderung

↳ ARW: Pfeiländerung

Arrival Sound (Ankunftston)

↳ NON: kein

↳ 3T: Dreiklang

↳ DE: EN81-70

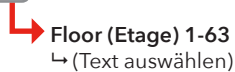
↳ WAV: Wave-Datei

Struktur des Menübaums

Etagentext**



(Nur verfügbar, wenn Main Mode (Hauptmodus) und ID-Einheit ausgewählt wurden)



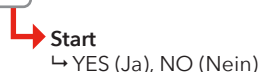
Nur verfügbar, wenn der Hauptmodus NICHT auf „Normal“ eingestellt wurde. In diesem Menü wird der Etagentext geändert. Drücken Sie beide Tasten gleichzeitig, und das erste Zeichen des Etagentextes blinkt. Ändern Sie das Zeichen, und drücken Sie beide Tasten erneut. Jetzt blinkt das nächste Zeichen. Die Bearbeitung wird beendet, wenn ein Leerzeichen ausgewählt wird oder drei Zeichen eingegeben werden. Nach Beenden eines Etagentextes kann jeweils eine neue Etage ausgewählt werden. Kehren Sie zum Hauptmenü zurück, indem Sie beide Tasten für 2 s gedrückt halten.

Eingänge



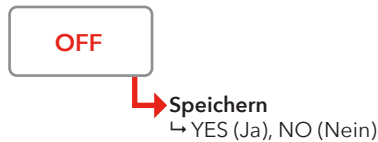
(Nur verfügbar, wenn nicht alle Eingänge vordefiniert sind. Das ist z. B. der Fall, wenn die Etagenanzahl auf 8 und „Unit > Main mode“ (Einheit > Hauptmodus) auf „Decimal“ eingestellt sind sowie alle Eingänge als einzelne Etagengeneratoren vordefiniert sind.) Bei Auswahl einer Eingangsfunktion kann jeweils ein neuer Eingang gewählt werden. Kehren Sie zum Hauptmenü zurück, indem Sie beide Tasten für 2 s gedrückt halten.

Lernen***

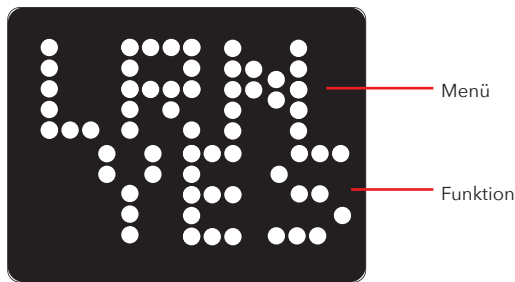
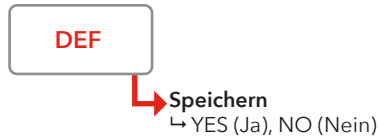


(Nur verfügbar, wenn „Unit > Main mode“ (Einheit > Hauptmodus) auf „CAN Encoder“ (Kabinengeber) oder „External“ (Extern) eingestellt ist.) Etage 1 ist immer unten. Mit „ENTER“ (Eingabe) wird die Geberposition für die ausgewählte Etage gespeichert. Der Lernprozess muss IMMER in der richtigen Reihenfolge (1 -> 2 -> 3) bis zur maximalen Etagenposition durchgeführt werden. Durch gleichzeitiges Drücken der beiden Tasten für 2 s kann die Lernsequenz abgebrochen werden. Die Geberauflösung steht nur zur Verfügung, wenn der Geber im „Main mode“ (Hauptmodus) ausgewählt wird.

Struktur des Menübaums



(Menü beenden und zum Normalbetrieb zurückkehren. Wählen Sie, ob der Parameter gespeichert werden soll.)



- * Die Untermenüpunkte ändern sich je nach gewähltem Hauptmodus
- ** Nach Beenden eines Etagentextes/einer Eingangsfunktion kann jeweils eine neue Etage ausgewählt werden. Kehren Sie zum Hauptmenü zurück, indem Sie beide Tasten für 2 s gedrückt halten.
- *** Etage 1 ist immer unten. Mit „ENTER“ (Eingabe) wird die Geberposition für die ausgewählte Etage gespeichert. Der Lernprozess muss IMMER in der richtigen Reihenfolge (1 -> 2 -> 3) bis zur maximalen Etagenposition durchgeführt werden. Durch gleichzeitiges Drücken der beiden Tasten für 2 s kann die Lernsequenz abgebrochen werden. Die Geberauflösung steht nur zur Verfügung, wenn der Geber im „Main mode“ (Hauptmodus) ausgewählt wird.

Etagentexte

Die vordefinierten Textmeldungen werden immer komplett angezeigt, auch wenn der den Text auslösende Eingang deaktiviert wird, bevor der Lauftext einmal vollständig ganz angezeigt wurde.

Etagentexte können vom Benutzer festgelegt werden (SL-Pro Software) und bis zu 4 Zeichen lang sein.

Langer Etagentext

Wird ein langer Text gewünscht, kann eine Benutzermeldung zugewiesen und als Etagentext verwendet werden. Schreiben Sie „!1“ bis „!10“ in das Etagentextfeld, und schreiben Sie den gewünschten Text in das entsprechende Benutzertextfeld.

Symbol statt Text

Es ist auch möglich, einige vordefinierte Symbole statt Etagentext zu verwenden. Folgende Symbole sind definiert:

„!E0“ nicht verwendet
„!E1“ STOP-Zeichen
„!E2“ nicht verwendet
„!E3“ nicht verwendet
„!E4“ nicht verwendet
„!E5“ Symbol „1/2“
„!E6“ Symbol „2/3“
„!E7“ Symbol „3/4“
„!E8“ Symbol „4/5“

Vordefinierte Meldungen

Vordefinierte Meldungen werden als eine behandelt, sind aber eigentlich in zwei Teile aufgeteilt. Der erste Teil (mit der höchsten Priorität) besteht aus Systemmeldungen. Systemmeldungen sind vordefiniert und können nicht geändert werden. Systemmeldungen ändern sich in Abhängigkeit von der gewählten Sprache automatisch. Der zweite Teil besteht aus benutzerdefinierten Meldungen, die über ein externes Programmierwerkzeug eingerichtet werden. Es kann auch festgelegt werden, ob Lauftext im Display nur einmal oder kontinuierlich läuft, solange die Eingabe aktiviert ist. Höchste Priorität hat „System Message 1“ (Systemmeldung 1), niedrigste Priorität hat „User Message 10“ (Benutzermeldung 10).

Display-schriftarten

Das FD1600 besitzt vier Schriftarten:

0 = Schriftart 0, automatische Schriftauswahl
1 = Schriftart 1, 8 x 10 Pixel (normal)
2 = Schriftart 2, 6 x 8 Pixel (klein)
3 = Schriftart 3, 5 x 7 Pixel (kleiner)
4 = Schriftart 4, 4 x 5 Pixel (sehr klein)

Es können verschiedene Schriftarten für statische/konstante Texte (d. h. Etagen) und Lauftexte gewählt werden.

Pfeile

Es können sowohl feste Pfeile als auch bewegliche (laufende) Pfeile aktiviert werden.
Feste Pfeile werden üblicherweise verwendet, wenn das Display im Korridor (Etage 1-63) installiert ist.
Bewegliche Pfeile werden meist in der Fahrkorb (CAR1 und CAR2) verwendet. Es können auch beide File Typen gleichzeitig aktiviert werden (für Korridordisplays nicht empfohlen).

Fixed arrows (Feste Pfeile)

Feste Pfeile zeigen die Richtung der aktuellen Fahrt oder die beabsichtigte Richtung der nächsten Fahrt an.

Fixed arrows CAR (Feste Pfeile, Fahrkorb)

- 0 = Deaktiviert
- 1 = Überlagert konstant
- 2 = Überlagert blinkend
- 3 = Überlagert ausblendend

Fixed arrows FLOOR (Feste Pfeile, Etage)

- 0 = Deaktiviert
- 1 = Konstant (aktiviert)

Fixed arrows, position (Feste Pfeile, Position)

- 0 = Automatisch
- 1 = Mitte
- 2 = Rechts
- 3 = Links
- 4 = Oben
- 5 = Unten

Moving arrows (Bewegliche Pfeile)

Der bewegliche Pfeil hat normalerweise eine viel geringere Helligkeit als die Etagennamen (Text), wodurch sich ein 3D-Effekt ergibt. Bei Bedarf kann die Helligkeit höher gestellt werden.

Moving arrow (Beweglicher Pfeil)

- 0 = Aus
- 1 = Nur Fahrkorb
- 2 = Nur Etage
- 3 = Fahrkorb und Etage

Moving arrow, position (Bewegliche Pfeil, Position)

- 0 = Automatisch (Standard)
- 1 = Mitte
- 2 = Links
- 3 = Rechts

Für den festen und den beweglichen Pfeil können die folgende Pfeilstile gewählt werden:

Style (Stil) 0	Pfeil mit Spitze und Schwanz (alter Stil)
Style (Stil) 1	6 LED-Zeilen, 12 Punkte breit (Standardstil: flache Spitze)
Style (Stil) 2	5 LED-Zeilen, 10 Punkte breit (Standardstil: flache Spitze)
Style (Stil) 3	4 LED-Zeilen, 8 Punkte breit (Standardstil: flache Spitze)
Style (Stil) 4	3 LED-Zeilen, 6 Punkte breit (Standardstil: flache Spitze)
Style (Stil) 5	2 LED-Zeilen, 4 Punkte breit (Standardstil: flache Spitze)

Startmenü

Durch Gedrückthalten einer der beiden Menütasten bei angeschlossener Stromversorgung wird ein „Boot menu“ (Startmenü) angezeigt. Das jeweilige Startmenü bzw. die Funktion wird beim Loslassen der Taste ausgewählt. Wurde die Taste versehentlich gedrückt, lassen Sie die Taste los, während die Einheit „RDY“ (Bereit) anzeigt, oder halten Sie die Taste gedrückt, bis das Display wieder in den normalen Betriebszustand wechselt (nach 8-10 s).

„RDY“ (Bereit)

Das Gerät ist betriebsbereit, und es werden keine Änderungen vorgenommen. In der untersten Zeile wird die aktuelle Firmware-version angezeigt.

„CFG“ (Konfiguration)

Laden einer Konfiguration von der SD-Karte: mit dieser Funktion kann eine Konfiguration von einer Einheit zur anderen kopiert werden.

„BTL“ (Bootloader)

Der Bootloader ist aktiviert.

„CLR ALL“ (Alles löschen)

Alle Parameter werden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

Arrival (Ankunft)

Sowohl Ankunftsauslöser als auch Ankunftston sind einstellbar. Der Ankunftston ertönt an Etagenanzeigen und an der SYS-Einheit (wenn vorhanden). In Kabineneinheiten ertönt kein Ankunftston.

Auslöser

Der Ankunftsauslöser kann auf eine Vielzahl von Ereignissen eingestellt werden, aber nicht alle Kombinationen sind sinnvoll. Für die Funktion „CAR reduce“ (Fahrkorb verlangsamt) ist dies beispielsweise nur bei Verwendung eines Gebers sinnvoll. „External input“ (Externer Eingang) ist nur sinnvoll, wenn auch ein externer Eingang definiert und verwendet wird.

Töne

Wenn keine SD-Karte mit Audiodateien verwendet wird, stehen dennoch einige grundlegende Töne zur Verfügung. Werden anspruchsvollere Töne benötigt, muss eine SD-Karte mit Audiodateien eingelegt und das „Sound Setup“ (Audioeinrichtung) über ein externes Programmierwerkzeug (PC-Anwendung oder Smartphone-App) durchgeführt werden.

Setup menu (Einrichtungsmenü)

Wird nur eine der Menütasten gedrückt, gelangen Sie direkt in das Lautstärkemenü. Die Lautstärke kann dann je nach Wunsch angepasst werden. Werden beide Tasten gedrückt, gelangen Sie in das Hauptmenü. Werden beide Tasten gedrückt, während bereits ein Menü angezeigt wird, wird das nächste Untermenü angezeigt. Sind keine Untermenüs mehr vorhanden, wird wieder das Hauptmenü angezeigt. Werden beide Tasten für 2 s in einem Untermenü gedrückt, wird das Hauptmenü angezeigt.

Menu buttons (Menütasten)

„UP“ (Auf) = ein Element/Wert/Menüpunkt nach oben

„DOWN“ (Ab) = ein Element/Wert/Menüpunkt nach unten

„ENTER“ = beide Tasten gedrückt = Wert übernehmen oder Menü/Untermenü öffnen

„CANCEL“ (Abbrechen) = beide Tasten für 2 s gedrückt

Konfiguration

Dynamische Menüs

Der Menüinhalt ändert sich je nach den gewählten Werten im Hauptmenü der Einheit.

Inhaltswechsel 1:

Das Hauptmenü „Floor Text“ (Etagentext) ist nur sichtbar, wenn der „Main Mode“ (Hauptmodus) nicht auf „Normal“ eingestellt ist.

Inhaltswechsel 2:

Das Hauptmenü „Learn“ (Lernen) ist nur sichtbar, wenn „Encoder“ (Geber) oder „External position“ (externe Position) als „Main Mode“ (Hauptmodus) ausgewählt sind
(Unit/Main Mode/Encoder) [Einheit/Hauptmodus/Geber]

Inhaltswechsel 3:

Das Hauptmenü „Inputs“ (Eingänge) ist nur sichtbar, wenn nicht alle Eingänge vordefiniert sind (wenn z. B. die Etagenzahl auf 8 und der Haupt-mode dezimal eingestellt ist, sind alle Eingänge als einzelne Etagentgeneratoren vordefiniert)

Speicherkarte

Die folgende Verzeichnisstruktur wird vorausgesetzt:

X:\CFG = Konfigurationsverzeichnis

X:\WAV = Verzeichnis für Wave-Dateien

X:\FIRMWARE = Verzeichnis für Firmware-Updates

CFG-Verzeichnis

Dieses Verzeichnis enthält eine Kopie der Konfiguration sowie eine Kopie der Audioindexdatei.

WAV-Verzeichnis

Dieses Verzeichnis enthält alle Audiodateien, einschließlich Benutzer-audiodateien.

FIRMWARE-Verzeichnis

Dieses Verzeichnis wird derzeit nicht verwendet.

Audiodateien

Fährt der Aufzug ins Erdgeschoss oder Untergeschoss, wird diese Benennung auch verwendet. Die Datei "Floor 1.WAV" könnte beispielsweise „Nächster Halt: Untergeschoss“ lauten

Alle verfügbaren Audiodateien für alle Sprachen befinden sich im Verzeichnis „WAV“.

Benutzeraudiodateien

Möchte der Benutzer eigene Audiodateien verwenden, können entsprechende Dateien nach folgenden Regeln hinzugefügt werden: Etagenankündigungsdateien sind im Verzeichnis \WAV\USER\FLOORS und allgemeine Meldung sowie andere Ansagen im Verzeichnis \WAV\USER\MESSAGES abzulegen.

Benennung von benutzerdefinierten Etagenankündigungsdateien

Benutzerdefinierte Etagenankündigungsdateien sind immer als „Floor 1.WAV“ bis „Floor 63.WAV“ zu benennen. Davon abweichende Dateinamen kann das FD1600 nicht finden.

Benennung von benutzerdefinierten Meldungsdateien

Benutzerdefinierte Meldungsdateien sind immer als „Message 1.WAV“ bis „Message 20.WAV“ zu benennen. Davon abweichende Dateinamen kann das FD1600 nicht finden.

Anforderungen für Tondateien

FD1600 unterstützt verschiedene Formate von Samplingrates; es wird ein 16-kHz-Sampling mit 16 bit MONO empfohlen.

EU Declaration of Conformity

Product: Lift floor display
Type / model: **FD1600**
Article no: *FD1600-B, *FD1600-SPKREC-B, *FD1600-SPKSM-B
*FD1600-R, *FD1600-SPKREC-R, *FD1600-SPKSM-R
*FD1600-W, *FD1600-SPKREC-W, *FD1600-SPKSM-W
Manufacturer: SafeLine Sweden AB
Year: 2017

We herewith declare under our sole responsibility as manufacturer that the products referred to above complies with the following EC Directives:

Directives

Radio Equipment (RED): 2014/53/EU
RoHS 2: 2011/65/EU

Standards applied

EN 81-20:2014 Lift: Safety & Technical requirements
EN 81-50:2014 Lift: Test and examination requirements
EN 81-70:2003/A1:2004 Lift: Accessibility to lifts for persons including persons with disability
EN 12015:2014 EMC: Emission, Electromagnetic compatibility
EN 12016:2013 EMC/Lifts: Immunity, Electromagnetic compatibility
EN 62368-1:2014/AC:2015 LVD: Information Technology Equipment
EN 50581:2012 RoHS: Technical doc. for assessment of restriction of RoHS.

For RED 2014/53/EU, the conformity assessment procedure "Module A" used as described in Annex II. Accordingly, respective manufacturer has done the radio modules conformity assessment:

Module	Notified body	Address	NB nr	Test nr
CYW20732S	NTS Silicon Valley	41039 Boyce Road, Fremont, CA 94538, US	0214.26	R 104750/51

Standards applied

Article of Directive 2014/53/EU

EN 60950-1:2006+A11:2009+A1:2010+A12:2011 3.1 (a): Health and safety of the user
EN 62311:2008
EN 301 489-1 V2.1.1 + EN 301 489-52v1.1.0 Draft 3.1 (B): Electromagnetic Compatibility
EN 301 489-17 V3.1.1
EN 300 328 V2.1.1 3.2: Effective use of spectrum allocated

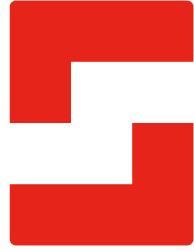
Firmware used during assessment

SafeLine FD1600: 1.00

Tyresö, 2017-04-07



Lars Gustafsson,
Technical Manager, R&D , SafeLine Group

**SafeLine Headquarters**

Antennvägen 10 · 135 48 Tyresö · Sweden
Tel.: +46 (0)8 447 79 32 · info@safeline.se
Support: +46 (0)8 448 73 90

SafeLine Denmark

Vallensbækvej 20A, 2. th · 2605 Brøndby · Denmark
Tel.: +45 44 91 32 72 · info@safeline.dk

SafeLine Norway

Solbråveien 49 · 1383 Asker · Norway
Tel.: +47 94 14 14 49 · post@safeline.no

SafeLine Europe

Industrieweg 114 · 3980 Tessenderlo-Ham · Belgium
Tel.: +32 (0)13 664 662 · info@safeline.eu
Support: +32 (0)4 85 89 08 95

SafeLine Deutschland GmbH

Kurzwannstraße 3 · D-68526 Ladenburg · Germany
Tel./Support: +49 (0)6203 840 60 03 · sld@safeline.eu

SafeLine Group UK

Unit 47 · Acorn Industrial Park · Crayford ·
Kent · DA1 4AL · United Kingdom
Tel.: +44 (0) 1322 52 13 96 · info@safeline-group.uk

SafeLine is a registered trademark of SafeLine Sweden AB. All other trademarks, service marks, registered trademarks, or registered service marks are the property of their respective owners.